



Cui bono? –

**Oder: wie bringen wir digitale LZA in die
Fläche?**

Dr. Antje Diener-Staeckling, LWL-Archivamt für
Westfalen

Dr. Thomas Krämer, LVR-Archivberatungs- und
Fortbildungszentrum

Ausgangslage: Stellung und Funktion der Landschaftsverbände



- zwei Beratungsstellen für nicht-staatliche Archive in NRW
- in kommunaler Trägerschaft
Kostenfreie Beratung und Unterstützung
- Praktische Archivpflege

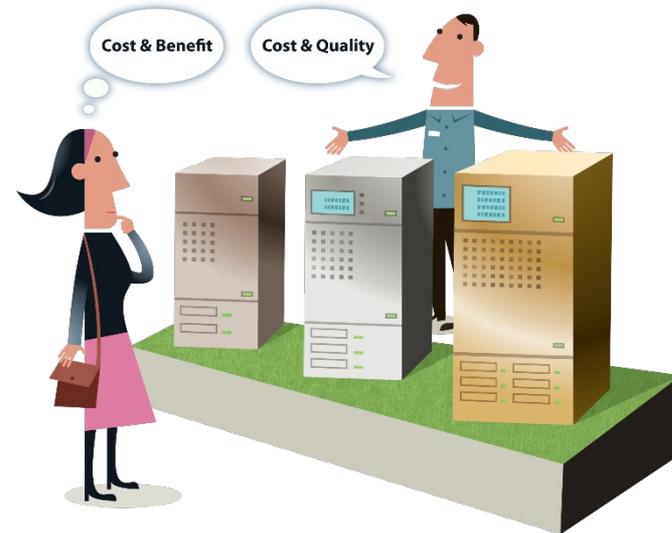
www.afz.lvr.de

www.lwl-archivamt.de

„Wer braucht schon ein elektronisches Langzeitarchiv?“

Argumente und Argumentationen pro LZA

- **Beharren auf (archiv-)gesetzlichen Verpflichtungen nicht immer erfolversprechend**
 - Ansatzpunkte auch in E-Government-Gesetzen, OZG und Datenschutzrecht
- **Überzeugungsarbeit: Vermittlung von Mehrwerten und Vorteilen**
 - Kosten / Personal
- **Unangenehme Überraschungen vermeiden**



Quelle: www.digitalbevaring.dk

Beratungsgrundsätze

- Beratung immer archivorientiert, nicht systemspezifisch
- Hilfe zu Selbsthilfe statt Übernahme von Aufgaben
- Soweit wie möglich archivische Infrastruktur und Kompetenz in der Fläche erhalten



Quelle: www.digitalbevaring.dk

Technische Lösungen

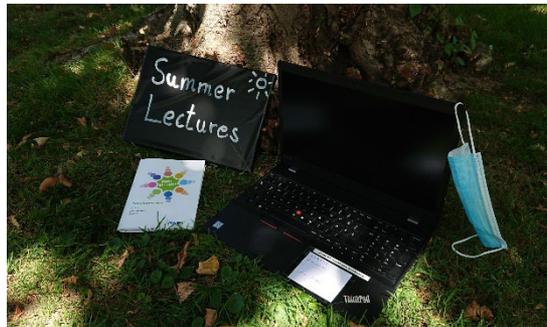


- **DiPS.kommunal**
 - Mehrheitlich von öffentlich-rechtlichen Archiven (kommunal, staatlich)
- **DA NRW-Software Suite (DNS)**
 - Angebot für Archive und Kultur- und Gedächtniseinrichtungen, die z. B. nicht Vielzahl an Schnittstellen zu FV oder DMS benötigen: Adel, privat-rechtliche Einrichtungen, usw.
- **Personal Digital Archiving**
 - Prüfung, inwiefern damit kleine und kleinste Einrichtungen Einstig in LZA gelingen kann

Informationskanäle und -medien

➤ Unterschiedliche Formate und Kanäle parallel

- Z. B. sog. „Summer Lectures“: 45 Min. für überschaubares Thema + Diskussion
- Einstiegsveranstaltungen: 2 komplette Tage mit umfassender Thematik + Praxisteil
- World Digital Preservation Day: Überblicksveranstaltung zu grundlegenden Themen
- Rheinische und Westfälische Archivtage
- Social Media, z. B. [Archivamblog](#)



Quelle: LVR-AFZ



Quelle: LWL-Archivamt

Schluss / Ausblick

- **Positiv: Zahl der Archive, die ein LZA-System beschaffen und einsetzen, steigt stetig**
 - In einigen Fällen konnten Personalkapazitäten aufgestockt werden
- **LZA wird in Archiven und in der Beratung Daueraufgabe**
 - Verschiebung von Prioritäten und Stellenanteilen
- **Unsicher: Entwicklung der Fachlichkeit**
 - LZA als „Wasserscheide“ für mittlere und kleinere Einrichtungen?
 - Standardisierungsprozesse z. B. bei Schnittstellen vs. Bewertungshoheit des einzelnen Archivs



Quelle: www.digitalbevaring.dk